

Originaltext

Die Stunde der Angeberei

Ganz am Anfang, als noch alles neu war,
da entdeckte der Frosch, dass er springen
konnte.

Da quakte er:

„Ich kann höher springen.
Ich kann höher als alle anderen springen!“
Und er sprang und sprang und sprang.

Als das die Nachtigall sah, da zwitscherte
sie:

„Du kannst springen.
Aber ich kann etwas, was du nicht kannst.
Ich kann schön singen.
Ich kann schöner als alle anderen singen!“
Und sie sang und sang und sang.

Als das der Hase hörte, da sagte er:

„Du kannst singen.
Aber ich kann etwas, was du nicht kannst.
Ich kann schnell rennen.
Ich kann schneller als alle anderen rennen!“
Und er rannte und rannte und rannte.

Als das der Maulwurf sah, da brummte er:

„Du kannst rennen.
Aber ich kann etwas, was du nicht kannst.
Ich kann tief graben.
Ich kann tiefer als alle anderen graben!“
Und er grub und grub und grub.

Als das das Kamel bemerkte, da näselte es:

„Du kannst graben.
Aber ich kann etwas, was du nicht kannst.
Ich kann viel trinken.
Ich kann mehr als alle anderen trinken!“
Und es trank und trank und trank.

Als das der Delfin sah, da schnaubte er:

„Du kannst trinken.
Aber ich kann etwas, was du nicht kannst.
Ich kann gut schwimmen.
Ich kann besser als alle anderen
schwimmen!“
Und er schwamm und schwamm und
schwamm.

Als das das Faultier sah, da murmelte es:

„Du kannst schwimmen.
Aber ich kann etwas, was du nicht kannst.
Ich kann tief schlafen.
Ich kann tiefer als alle anderen schlafen!“
Und es schlief und schlief und schlief.

Als das der Löwe sah, da gähnte er:

„Du kannst schlafen.
Aber ich kann etwas, was du nicht kannst.
Ich kann laut brüllen.
Ich kann lauter als alle anderen brüllen!“
Und er brüllte und brüllte und brüllte.

Als das die Steine hörten, da sagten sie:

„Du kannst brüllen.
Aber wir können etwas, was ihr nicht könnt.
Wir können lange schweigen.
Wir können länger als alle anderen
schweigen!“

Und die Steine begannen zu schweigen.

Und sie schwiegen und schwiegen und
schwiegen.
Sie haben bis heute noch nicht
damit aufgehört.
Das ist der Grund, warum die Steine stumm
sind.

Die Stunde der Angeberei

Ganz am Anfang,

als alles noch neu war,

da entdeckte die Blume, dass sie wachsen konnte.

Da sagte sie:

„Ich kann wachsen.

Ich kann höher als alle anderen wachsen.

Und sie wuchs und wuchs und wuchs.

Als das die Mutter sah,

da sagte sie:

„Du kannst wachsen, aber ich kann etwas, was

du nicht kannst.

Ich kann gut backen.

Ich ^{kann} besser als alle anderen backen.“

Und sie backte und backte und backte.

Die Stunde der Angeberei

- ① Als das die Lehrerin sah, da sagte sie:
„Du kannst singen, aber ich kann etwas, was du nicht kannst. Ich kann gut unterrichten. Ich kann besser als alle anderen unterrichten.“ Und sie unterrichtete und unterrichtete und unterrichtete.
- ② Als das die Katze hörte, da sagte sie:
„Du kannst unterrichten. Aber ich kann etwas, was du nicht kannst. Ich kann gut kratzen. Ich kann besser als alle anderen kratzen.“
Und sie kratzte und kratzte und kratzte.
- ③ Als das der Zauberer hörte da sagte er:
„Du kannst kratzen. Aber ich kann etwas, was du nicht kannst. Ich kann gut zaubern. Ich kann besser als alle anderen zaubern.“
Und er zauberte und zauberte und zauberte.

Die Stunde der Angeberei

Als das die Katze hörte, da schnurrte sie:

„Du kannst brüllen. Aber ich kann etwas was du nicht kannst. Ich kann leise schleichen. Ich kann leiser als anderen alle anderen schleichen!“

Und sie schlich und schlich und schlich.

Als das das Baby hörte,

da schrie es: „Du kannst leise schleichen.

Aber ich kann etwas, was du nicht kannst.

Ich kann laut weinen.

Ich kann lauter als alle anderen

anderen weinen weinen!“

Und es weinte und weinte und weinte.

Als das der Affe hörte, da

nernte er: „Du kannst laut weinen.

Aber ich kann etwas, was du nicht kannst.

Ich kann viel nerven. Ich kann mehr als

alle anderen nerven!“

Und er nernte und nernte und nernte.

Als das Klitschko hörte, da sagte er: „Du kannst fliegen, aber ich kann etwas, was du nicht kannst. Ich kann boxen. Ich kann besser als alle anderen boxen.“ Und er boxte Und boxte Und boxte.

Als das Ronaldo hörte, da sagte er: „Du kannst boxen, aber ich kann etwas, was du nicht kannst. Ich kann dribbeln. Ich kann besser als alle anderen dribbeln.“ Und er dribbelte und dribbelte und dribbelte

Als ^{das} der Kinderarzt hörte, da sagte er: „Du kannst dribbeln, aber ich kann etwas, was du nicht kannst. Ich kann untersuchen. Ich kann besser als alle anderen untersuchen.“ Und er untersuchte und untersuchte und untersuchte.

Von Samuel ↗

